

RAMEDER STÄRKT IN FRANKREICH SEINE MARKTFÜHRER-POSITION!

tuningblog 10. September 2021 Tipps, Produkte, Infos & Co



Nach der 2016 erfolgten Übernahme des französischen Marktführers „France Attelage“ übernimmt Rameder nun mit Scopia auch die Nummer zwei des Landes mit seinen beiden Online-Shops attelage-remorque.com und attelage.jacrocche.com. Scopia wurde vor mehr als zehn Jahren gegründet und vertreibt Anhängerkupplungen und Elektrosätze, Fahrradträger, Dachboxen sowie Aufbauten für Nutzfahrzeuge. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Pornichet an der französischen Atlantikküste, wo sich auch das firmeneigene Lager befindet. In Pornichet werden Anhängerkupplungen der Marken HOOK, IMIOŁA und AUTO-HAK auf ihre Auslieferung vorbereitet. Scopia bietet in seinem Partner-Netzwerk auch den Einbau von Anhängerkupplungen an. Diese Leistungen möchte Rameder nun weiter ausbauen und den Kundenservice durch kürzere Lieferzeiten und erweiterte Kundenbetreuung verbessern.

RAMEDER IN FRANKREICH

Mit der Akquisition zum 01.06.2021 hat Rameder seine Position auf dem sehr wichtigen französischen Markt weiter ausgebaut und seine Stellung als europäischer Marktführer im Bereich Anhängerkupplungen, Dachboxen und Fahrradträger weiter gefestigt. Auf dem französischen Markt ist Rameder auch mit eigenem Namen und Onlineshop unter rameder.fr aktiv „Die Akquisition von Scopia in Frankreich ist für Rameder ein weiterer Schritt, um kontinuierlich zu wachsen und die Internationalisierung gemeinsam mit dem Gesellschafter FSN Capital weiter voranzutreiben“, erklärt Florian Welz (CEO) das erste erfolgreiche Milestone-Projekt der neuen Geschäftsführung.

Erst im November 2020 hat Rameder die Firma Supertrade Sweden AB mit der Marke Dragkrokungen in Schweden übernommen und wurde damit dort über Nacht zum Marktführer. In ganz Europa versendet die Rameder Gruppe mit Hauptsitz in Thüringen fast 500.000 Anhängerkupplungen pro Jahr und erzielt dabei einen Umsatz von circa 140 Millionen Euro. Die Anzahl der Mitarbeiter beträgt mittlerweile über 400 in sechs verschiedenen Ländern.